

Mögliche Indikatoren für von Missbrauch betroffene Personen

Die folgenden Indikatoren sind mögliche Anzeichen für psychisch/physisch erlebten Missbrauch. Sie können, müssen aber keine Anzeichen für von Missbrauch betroffene Personen sein. Sollten allerdings mehrere dieser Anzeichen auftreten, kann dies ein Hinweis auf psychischen/physischen Missbrauch sein. Die Wahrnehmung von einem/mehreren der folgenden Indikatoren (bei sich selbst oder bei anderen) sollte also ernst genommen und damit entsprechend des in 6.1 und 6.2 beschriebenen Beratungsleitfaden und Beschwerdemanagement verfahren werden.

Indikatoren von Missbrauch

Veränderung des emotionalen Zustands

- niedriges Selbstwertgefühl
- Schuldgefühle oder übermäßiges Verantwortungsgefühl
- Depression und Traurigkeit
- Schwierigkeiten bei der Gefühlsregulation

Körpersprache und Erscheinungsbild

- zurückhaltende/unterwürfige Körpersprache
- Vermeidung von Augenkontakt
- In sich gekehrte Körperhaltung
- Mangel an Pflege
- Vernachlässigung des Erscheinungsbilds/ Sexualisierung des Erscheinungsbilds

Körperliche Anzeichen

- Psychosomatische Beschwerden (z.B. Bauchschmerzen, Schlafstörungen, Hautbeschwerden)
- blaue Flecken
- Starkes Bedürfnis nach/starke Ablehnung von physischer Nähe

Kognitive Anzeichen

- geringere Leistungsfähigkeit
- Konzentrationsprobleme
- Ängste und Phobien
- übermäßiger Perfektionismus

Verhaltensauffälligkeiten

- übermäßig hohes Maß an Angst
- selbstverletzendes Verhalten
- Wutausbrüche oder destruktives Verhalten
- exzessiver Rückzug

Auswirkungen auf Beziehungen

- Vertrauensprobleme
- Abhängigkeit bzw. zu starke Bindungen an Einzelpersonen
- Schwierigkeiten (gesunde) Beziehungen aufzubauen